

MEDIENMITTEILUNG vom 28. Januar 2008

Spitalvertrag für baselstädtische Spitäler erneuert

Die in der Vereinigung der Nordwestschweizerischen Spitäler (VNS) zusammengesetzten Spitäler haben mit dem Verband der Schweizer Krankenversicherer, santésuisse, einen neuen Spitalvertrag im Grundversicherungsbereich abgeschlossen.

Unter der Federführung der Vereinigung der Nordwestschweizerischen Spitäler (VNS) haben die Spitäler des Kantons Basel-Stadt zusammen mit Santésuisse, dem regionalen Verband der Krankenversicherer, einen neuen Spitalvertrag für den Grundversicherungsbereich abgeschlossen. Nachdem die Basler Spitäler Mitte 2007 den Basler Spitalvertrag per Ende des letzten Jahres gekündigt haben, sind die zwischenzeitlich geführten Verhandlungen zwischen den Parteien zu einem Ergebnis gekommen.

Für die Zeit vom 1.1.2008 bis 31.12.2010 wurde ein neuer Vertrag ausgehandelt, mit welchem die Art und Weise der Entschädigung für grundversicherte Kantonseinwohnerinnen und Kantonseinwohner geregelt wird. Zwischenzeitlich wurde der ausgehandelte Vertrag dem Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt zur Genehmigung vorgelegt. Im Rahmen dieses Genehmigungsverfahrens steht die Stellungnahme des Preisüberwachers noch aus.

Die VNS begrüsst die Situation, dass sich die Vertragspartner einigen konnten. Die Laufdauer des Vertrages wird koordiniert mit der voraussichtlichen Einführung eines Entschädigungsmodells, basierend auf Fallpreispauschalen, wie es das revidierte KVG mit Inkraftsetzung per 1.1.2009 vorsieht.

Hans Zeltner, Geschäftsführer VNS

Stephan Fricker, Präsident VNS

Für weitere Fragen steht zur Verfügung:

Hans Zeltner
Geschäftsführer VNS
Postfach 559
4020 Basel
Tel. 061 317 37 37
Fax 061 317 37 39
Mail: info@vns-nw.ch
Internet: www.vns-nw.ch

Kurzprofil

Die Vereinigung Nordwestschweizerischer Spitäler (VNS), als Regionalverband von „H+ die Spitäler der Schweiz“, setzt sich im Interesse ihrer Mitglieder für eine qualitativ hochstehende Spital-Versorgung und sämtliche Arbeitgeberbelange ein. Mit rund 14'000 Beschäftigten sind die Spitäler der Region auch Wirtschaftsunternehmen, die eine soziale und wirtschaftliche Verantwortung tragen. Mit der Gründung der VNS wurde der Koordination und der Zusammenarbeit im regionalen Spitalwesen Rechnung getragen. Die VNS unterstützt ihre Mitglieder bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und vertritt deren Interessen nach aussen. Im Weiteren befasst sich die VNS mit allen spitalrelevanten Fragen, arbeitet eng mit den anderen im Spitalbereich sowie im Gesundheits-

und Sozialwesen tätigen Organisationen, Institutionen und Behörden zusammen und ist Ansprechpartnerin für Sozialversicherungen, Behörden und weitere interessierte Kreise.

Im Auftrag ihrer Mitglieder führt die VNS Tarifverhandlungen, optimiert das Statistikwesen in der Nordwestschweiz bei seinen Mitgliedern und betreibt zur Förderung von Image, Akzeptanz und Unterstützung der Spitäler Öffentlichkeitsarbeit. Die VNS gibt Stellungnahmen zu sozial- und gesundheitspolitischen Grundsatzfragen und Gesetzesentwürfen ab, koordiniert und verfasst Vernehmlassungen oder erbringt Dienstleistungen an die Mitglieder in den Bereichen Information, Schulung und Beratung.